



WOLKENTURM, GRAFENEGG

PROJEKTÜBERSICHT. Der Wolkenturm im Schlosspark Grafenegg ist ein Freiluftpavillon, der während der Sommersaison als Bühne und zu anderen Zeiten als Zwischenhalt für Besucher des Landschaftsparks genutzt wird. Skulptural anmutig, integriert sich der Bau nahezu selbstverständlich in die Gartenlandschaft. Im Jahr 2007 erhielt der Wolkenturm den niederösterreichischen Bauherrenpreis.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Freilichtbühnen nehmen in der Raumakustik eine Sonderstellung ein, da sie keine Umschließung eines bestimmten Raumvolumens besitzen. Aufgrund fehlender Raumreflexionen ist der Direktschall entscheidend für die Durchsichtigkeit und Klarheit der Musik und der Sprache. Orientiert an griechischen Amphitheatern und römischen Arenen, wurden die Tribünen des Wolkenturms mit einer sehr starken Sitzreihenüberhöhung geplant, um eine bestmögliche Direktschallversorgung der Zuhörer zu gewährleisten. Vor dem Podium befindet sich eine große Freifläche, die es den dort entstehenden Bodenreflexionen ermöglicht, ungehindert alle Plätze zu erreichen. Eine schallreflektierende Umschließung des Podiums sorgt für weitere kurzzeitige Reflexionen im Zuhörerbereich. Die Formgestaltung des Wolkenturms und der Sitzränge hält Außengeräusche vom umliegenden Schlossareal weitestgehend fern, so dass ein möglichst niedriger Störschallpegel für eine gute Verständlichkeit der Sprach- und Musikvorträge erreicht wird.



BAUHERR

Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H., St. Pölten

ARCHITEKTEN

the next ENTERprise-architects, Wien

PROJEKTDATEN

Eröffnung	2007
Höhe	15 m
Sitzplätze	1.730 und ca. 300 Rasenplätze

LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Bauakustik, Elektronische Raumakustik, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm, raum- und bauakustische Messungen, Labor- und Hallraummessungen, Verschattungsstudien
Wettbewerbsberatung, Beratung aller Leistungsphasen, Planung, Bauüberwachung, Begleitung der Inbetriebnahme

1 Seitenansicht mit Blick auf das Schloss

2 Frontalansicht des Wolkenturms

3 Seitenansicht

4 Detailansicht Reflektoren

5 Bühne mit Absorbieren an der Rückwand

Fotos: Müller-BBM

